

23.11.2021

Neudruck

## **Änderungsantrag**

**der Fraktion der CDU  
der Fraktion der SPD  
der Fraktion der FDP und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700  
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/15701

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

#### **Kapitel 01 010 Landtag**

#### **Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**

Erhöhung der Planstellenanzahl  
der Bes.Gr. A 15  
von 27  
um 1  
auf 28

der Bes.Gr. A 14  
von 16  
um 1  
auf 17

der Bes.Gr. A 13 BA  
von 40  
um 2  
auf 42

der Bes.Gr. A 12  
von 9  
um 1  
auf 10

Datum des Originals: 23.11.2021/Ausgegeben: 14.12.2021 (23.11.2021)

Erhöhung des Baransatzes

<b>HH 2022</b>		<b>Ansatz lt. HH 2021</b>
von	8.654.900 Euro	8.947.100 Euro
um	308.600 Euro	
auf	8.963.500 Euro	

**Begründung:**

Mit der Einrichtung eines neuen Sachbereichs „Sicherheitsmanagement“ in der Landtagsverwaltung sind organisatorische Veränderungen im Referat II.B.1 – Infrastrukturelles Gebäudemanagement – erforderlich. Als personelle Ressourcen sollen vier zusätzliche Planstellen (1 Planstelle Bes.Gr. A 15 LBesG NRW, 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 LBesG NRW, 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 BA LBesG NRW, 1 Planstelle Bes.Gr. A 12 LBesG NRW) ausgewiesen werden.

Eine weitere Planstelle der Bes.Gr. A 13 BA LBesG NRW wird zur Verstärkung der Geschäftsstelle des Referates „Plenum und Ausschüsse“ benötigt.

Die Ausbringung dieser neuen Planstelle kann ohne eine Ansatzerhöhung erfolgen, da die Mittel in der Hauptgruppe 4 des Einzelplanes 01 erwirtschaftet werden können.

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

Thomas Kutschaty  
Sarah Philipp

Christof Rasche  
Henning Höne

Josefine Paul  
Verena Schäffer  
Mehrddad Mostofizadeh

und Fraktion

und Fraktion

und Fraktion

und Fraktion